

643661-2026 - Konkurss

Vācija – Remonta un apkopes pakalpojumi – Interimsvergabe - Rahmenvereinbarung
Bewirtschaftung der Parkzonen im Bezirk Mitte von Berlin
OJ S 181/2026 18/09/2026
Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin
E-pasts: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de
Pircēja juridiskais statuss: Vietējās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Interimsvergabe - Rahmenvereinbarung Bewirtschaftung der Parkzonen im Bezirk Mitte von Berlin
Apraksts: Wartung, Reinigung und Geldentleerung von Parkscheinautomaten
Procedūras identifikators: 4be6fe69-3f37-4346-b371-55747109ce00
Iekšējais identifikators: LuD_2026_Ord_01b
Procedūras veids: Atklāta
Procedūra ir paātrināta: jā
Paātrinātās procedūras izmantošanas pamatojums: § 15 Abs. 3 VgV

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi
Galvenā klasifikācija (cpv): 50000000 Remonta un apkopes pakalpojumi
Papildu klasifikācija (cpv): 50800000 Dažādi remonta un tehniskās apkopes pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Berlin
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)
Valsts: Vācija

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 3 084 120,00 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietern bzw. jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter können jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorlegen. Das Angebot nebst Anlagen muss auf Deutsch eingereicht werden. Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bietergemeinschaft bildet, Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, sind i. d. R. mindestens der Wirt-124 EU, der Wirt-2141, das Formblatt "Nachweis der Bieterernennung" und der Wirt-3293 mehrfach ausgefüllt einzureichen. Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der im Wirt-238 verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten alle notwendigen Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen vorlegen. Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung der betroffenen Bieter/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Die Bieter haben nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Sollen Teile des Auftrages vom Bieter an einen Unterauftragnehmer vergeben werden, ist der Bieter nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommene Leistung genügen.

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe): Nachunternehmen sind zu benennen, dies erfolgt durch die Abgabe der in Wirt-236 verlangten Angaben.

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe): Nachunternehmen sind zu benennen, dies erfolgt durch die Abgabe der in Wirt-235 verlangten Angaben. Die Umsätze des Bieters/der BG und der NU werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige NU mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abgibt, dass er im Auftragsfall für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft einstehen wird. Mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Wirt-124 EU oder Europäische Eigenerklärung (EEE) oder die genannten Ersatzbescheinigungen,
2. Wirt 213 Angebotsschreiben ohne Lose (zwingend mit dem Angebot vorzulegen, keine Nachforderung),
3. Wirt-238 Bietergemeinschaft, sofern zutreffend,
4. Wirt 235 Eignungsleihe, sofern zutreffend,
5. Wirt 236 Unterauftragnehmer, sofern zutreffend,
6. Wirt-2141,
7. Anlage "Nachweis der Bietereignung",
8. Anlage NU & BG,
9. Anlage Referenzen (4 Referenzen): Nachweis der Erfahrung sowie der fachlichen Eignung entsprechend der Angebotsaufforderung über Aufträge mit mind. 3 Mio. EURO Umsatz unter Angabe des privaten und öffentlichen Auftraggebers,
10. Wirt-3293,
11. Leistungsverzeichnis, ausgefüllt (zwingend mit dem Angebot einzureichen, keine Nachforderung),
12. ULV/PQ, Ersatzweise sind nachfolgend aufgeführte Bescheinigungen, nicht älter als 1 Jahr einzureichen: - Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern - Bescheinigung der Krankenkassen über die Beitragsentrichtung - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die Beitragsentrichtung
13. Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen in Höhe von: 1,5 Mio. € pro Personenschaden, 250.000 € pro Sachschadensfall, insgesamt höchstens jedoch 7,5 Mio.€) bzw. Erklärung über die Bereitstellung im Auftragsfall
14. Gewerbeanmeldung
15. Handelsregisterauszug
16. Selbstschuldnerische Bürgschaft, unbefristet und unbedingt über 200.000 EUR
17. Bonitätsauskunft/Bankenerklärung
18. Musterentwurf zur Einnahmenabrechnung
19. Betriebskonzept, XY Seiten DIN A4: Es ist darzustellen, mit welchem Personal- und Materialeinsatz und in welcher Art und Weise der AN die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen gewährleisten will. Die Betriebsorganisation ist hierbei inkl. der Ansprechpartner für den AG (z.B. Vor-Ort-Büro/ Hotline) darzustellen. Des Weiteren sind die geplanten Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der ständigen Betriebsbereitschaft der Parkscheinautomaten inkl. einer regelmäßigen Störungsbeseitigung innerhalb von 12 (Bewirtschaftungs-) Stunden zu beschreiben. Darzustellen ist zudem, wie der AN die tägliche Nutzung der Parkraummanagementsoftware in seinem Unternehmen zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sicherstellt und gestaltet. Die geforderte fotografische Dokumentation der Reinigungsarbeiten und Vandalismusschäden/ Aufbruchschäden sind im Betriebskonzept darzustellen. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Ziffer 10 der Gesamtleistungsbeschreibung sowie der Bewertungsmatrix. Bei dem Betriebskonzept handelt es sich um eine wertungsrelevante Unterlage, die nicht nachgefordert werden kann.

Bei Fehlen des Betriebskonzeptes werden die entsprechenden Bewertungskriterien mit 0 Punkte gewertet. Der Erhalt der Vergabeunterlagen ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter www.vergabe.berlin.de möglich. Für den Erhalt der elektronisch bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung auf der Internetseite <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, sofern der Bieter nicht bereits registriert ist. Bei Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform liegt es in der Verantwortung des Bieters, sich Informationen zu Rückfragen und Änderungen einzuholen, einzusehen unter: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen> Die Einreichung von Angeboten ist ausschließlich elektronisch in Textform über die dafür vorgesehene Funktion auf der Vergabeplattform zulässig. Angebote, die auf einem anderen Weg (z.B. per E-Mail) eingereicht werden, werden ausgeschlossen. Änderungen in den zur Verfügung gestellten Unterlagen sind unzulässig. Die Frist für Rückfragen endet am 25.09.2026, 09:00 Uhr, zusätzlich in der Terminalschiene auf der Vergabeplattform angegeben. Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber/Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren, wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen, durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> Es wird eine Abfrage gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistriergesetz (WRegG) sowie eine Abfrage der Finanzsanktionsliste durch den Auftraggeber veranlasst. Der Bewerber/Bieter (einschl. evtl. NU) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister des Bundes haben. Für die Abfrage beim Wettbewerbsregister gemäß § 6, 7 Abs. 2 Wettbewerbsregistriergesetz (WRegG) i.V.m. § 123, 124 GWB sind personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Der Auftraggeber ist verpflichtet, gemäß der Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) ab einem Auftragswert von 50.000 Euro (netto) dem für Wirtschaft zuständigen Bundesministerium Daten zu dem Vergabeverfahren zu übermitteln. Mit Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erklären Sie sich einverstanden, dass sämtliche, auch personenbezogene, von Ihnen zur Verfügung gestellte Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie erklären ferner, dass Ihnen die Zustimmung hierzu von den betreffenden Personen vorliegt. Die Daten werden ausschließlich für dieses Vergabeverfahren verwendet.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību akts noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck Wirt-124 EU (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1

Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher, sofern zutreffend.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: Interimsvergabe - Rahmenvereinbarung Bewirtschaftung der Parkzonen im Bezirk Mitte von Berlin

Apraksts: Wartung, Reinigung und Geldentleerung von Parkscheinautomaten

Iekšējais identifikators: LuD_2026_Ord_01b

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 50000000 Remonta un apkopes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 50800000 Dažādi remonta un tehniskās apkopes pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere sechs Monate, sofern der Hauptauftrag zwischenzeitlich nicht erteilt wurde.

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Berlin

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 01/11/2026

Ilguma beigu datums: 31/10/2027

5.1.5. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 3 084 120,00 EUR

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietenden bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bietende können jeweils vergleichbare Nachweise ihres

Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorlegen. Die vom Auftraggeber bereit gestellter "Nachweis der Bieterreignung" und die " Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen " (Wirt-124 EU), Wirt-3293 Bieterangaben Wettbewerbsregister sind vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Eignung kann durch Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (ULV) oder gleichwertiger Eintragung bei einer Präqualifizierungsstelle einer IHK oder Auftragsstelle oder ersatzweise durch nachfolgend aufgeführte Bescheinigungen, nicht älter als 1 Jahr, nachgewiesen werden: - Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern - Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandslose Beitragsentrichtung - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die rückstandslose Beitragsentrichtung - Gewerbeanmeldung - Handelsregisterauszug Die einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden. Im Formular "Nachweis der Bieterreignung" sind insbesondere folgende Angaben zu machen: a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz in der Sparte Parkraumbewirtschaftung, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre b) Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens c) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Darüber hinaus sind mindestens 4 Referenzen über frühere Tätigkeit im Bereich öffentliche Ticketverkaufssysteme (Parkscheine oder vergleichbare Ticketautomaten) mit einem jährlichen Gesamtvolumen von mindestens 3 Millionen Euro unter Angabe der privaten und öffentlichen Auftraggeber (Ansprechpartner + Telefonnummer), Wert der Leistung und Erbringungszeitpunkt einzureichen. Hierfür ist die Anlage y „Referenzen“ zu nutzen. Mit dem Angebot ist auch ein Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Deckungssummen (Deckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. € pro Personenschaden, 250.000 € pro Sachschadensfall, insgesamt höchstens jedoch 7,5 Mio. €) bzw. Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall und Aufrechterhaltung während des Leistungszeitraums einzureichen. Ferner ist eine aktuelle Bonitätsauskunft/ Bankenerklärung vorzulegen. Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bietergemeinschaft bildet, Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, sind "Nachweis der Bieterreignung" , Wirt-124 EU und Wirt-3293 mehrfach (wie im Weiteren ausgeführt) ausgefüllt einzureichen. Bietergemeinschaften: Haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der "Nachweis der Bieterreignung" und der "Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft" (Wirt-238) verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine "Eigenerklärung zur Eignung" , das Formular Wirt-124 EU und die "Bieterangaben zum Wettbewerbsregister" vorlegen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe): Das Formular "Unteraufträge Eignungsleihe" (Wirt-235) und "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Wirt-236) sind mit dem Angebot einzureichen, es sind pro Unternehmen ein separates Formular Wirt-124 EU und die "Bieterangaben zum Wettbewerbsregister" einzureichen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe): Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe einsetzen will, ist pro Unternehmen das Formular Wirt-124 EU einzureichen. Der Hauptauftragnehmer muss im Formular "Unteraufträge Eignungsleihe" (Wirt-235 mit dem Angebot einzureichen) Angaben zu dem Unternehmen vornehmen.

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Betriebskonzept

Apraksts: Betriebskonzept: Es ist darzustellen, mit welchem Personal- und Materialeinsatz und in welcher Art und Weise der AN die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen gewährleisten will. Die Betriebsorganisation ist hierbei inkl. der Ansprechpartner für den AG (z. B. Vor-Ort-Büro/ Hotline) darzustellen. Des Weiteren sind die geplanten Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der ständigen Betriebsbereitschaft der Parkscheinautomaten inkl. einer regelmäßigen Störungsbeseitigung innerhalb von 12 (Bewirtschaftungs-) Stunden zu beschreiben. Darzustellen ist zudem, wie der AN die tägliche Nutzung der Parkraummanagementsoftware in seinem Unternehmen zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sicherstellt und gestaltet. Die geforderte fotografische Dokumentation der Reinigungsarbeiten und Vandalismusschäden/ Aufbruchschäden sind im Betriebskonzept darzustellen. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Ziffer 10 der Gesamtleistungsbeschreibung sowie der Bewertungsmatrix. Bei dem Betriebskonzept handelt es sich um eine wertungsrelevante Unterlage, die nicht nachgefordert werden kann. Bei Fehlen des Betriebskonzeptes werden die entsprechenden Bewertungskriterien mit 0 Punkte gewertet. 2.1 Operatives Konzept (420 Punkte) • Darstellung Personal- und Materialeinsatz • Darstellung wie die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen gewährleistet werden soll. Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der ständigen Betriebsbereitschaft der Parkscheinautomaten inkl. einer regelmäßigen Störungsbeseitigung innerhalb von 12 Bewirtschaftungsstunden. • Darstellung wie der Bieter die tägliche Nutzung der Parkraummanagementsoftware in seinem Unternehmen zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sicherstellt und gestaltet. • Darstellung der Straßenfahrzeuge (inkl. Antriebsart), die für Parkraumbewirtschaftung eingesetzt werden. 2.2 Musterentwurf Einnahmenabrechnung (90 Punkte) • Excel-Kompatibilität • Darstellung der Monatsabrechnung • Einnahmewerte nach Kalenderwochen unterteilt sowie nach Zahlungsmittel getrennt unter Nennung jedes einzelnen Parkscheinautomaten (Nummer und Standort) • Dokumentation des PSA-Bestandes, wie PSA ohne Inkasso und Abschaltung/ Abbau wegen Baustellen etc. sowie Wiederaufbau von PSA • Darstellung der Bewirtschaftungskosten des AN unter Angabe der jeweiligen Kostenpauschale gemäß Bewirtschaftungsvertrag • Ausweisung Fremd- und Falschgeldanteil • verständliche Darstellung der Zahlungsflüsse unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen und noch abzuführender Beträge wie Schlussraten • logischer Aufbau (Nachvollziehbarkeit) der Vergütungsabrechnung inkl. Abrechnung der Nachweisleistungen 2.3 Innovation und Digitalisierung (90 Punkte) Bewertet wird der Innovationsgrad des Bieters bzgl. Punkt 10 c der Gesamtleistungsbeschreibung, um die Transformationsprozesse in der Parkraumbewirtschaftung eng zu begleiten. Gibt es datenbasierte Steuerungselemente, wie weit geht die Analyse und in wie weit werden live Dateninstrumente in die tägliche Arbeit integriert? Mit Drittdaten angereichertes Online Tool das sowohl Informationen über kostenpflichtige Parkplätze und Parkhäuser pro Straßenzug/Zone visualisiert, als auch Park- und Überwachungsdruck nach Straßenzug/Zone im gesamten Bewirtschaftungsgebiet mittels nach Zeiten und Tagen filterbarer Heatmaps ausweist.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 60

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Das Punkteergebnis für das Zuschlagskriterium Angebotspreis ermittelt sich nach der folgenden Formel: $\text{MaxP} - ((\text{MaxP} * (\text{Ao} - \text{Amin})) / \text{Amin})$ MaxP: Maximal zu erreichende Punkte (400) Faktor = 1,0 für alle Kosten außer Inkasso Faktor = 0,7 für Inkassokosten Ao: Pos. 10-40 und Pos. 60-220) * FaktPos. 050 * Faktor 0,7) Amin: Niedrigster Pos. 10-40 und

Pos. 60-220)* FaktPos. 050 * Faktor 0,7) Inkassokosten werden weniger stark bewertet, da intendiert ist, diese während der Bewirtschaftungszeit durch die Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung stark zu dezimieren, sodass diese über die ganze Laufzeit abnehmend ins Gewicht fallen. Im Ergebnis bedeutet dies, dass der Bietende mit dem niedrigsten Preis für die Bewertungskategorie Preis die maximale Punktzahl von 400 Wertungspunkten erhält (offenes Bewertungssystem) und dass sich die Punkte bis zu einem Preis, der doppelt so hoch liegt wie der niedrigste Preis, gegen Null abbauen. Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svārs (precīza procentuālā attiecība) Piešķiršanas kritērija skaitlis: 40

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda
Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 25/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00)
Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks
Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210164>
Ad hoc saziņas kanāls:
Nosaukums: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts
Iesniegšanas adrese: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda
Elektroniskais katalogs: Nav atļauts
Varianti: Nav atļauts
Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts
Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 02/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks
Laiks, kurā piedāvājumam jā saglabājas derīgam: 28 Dianas
Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:
Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.
Papildu informācija: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert

Informācija par publisko atvērsanu:

Atvērsanas datums: 02/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Vēl nav zināms
Elektroniskie rēķini: Atļauts
Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā
Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā
Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung

5.1.15. Paņēmiens

Pamatnolīgums:

Pamatnolīgums bez konkursa atsāksanas
Maksimālais dalībnieku skaits: 1

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Landes Berlin

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Reģistrācijas numurs: 11-1310000V00-25

Departaments: Zentrale Vergabestelle

Pilsēta: Berlin

Pasta indekss: 10559

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

E-pasts: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Tālrunis: 000

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Iepirkuma pakalpojumu sniedzējs

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus
Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Landes Berlin
Reģistrācijas numurs: 11-1300000V00-74
Pasta adrese: Martin-Luther-Straße 105
Pilsēta: Berlin
Pasta indekss: 10825
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer@senweb.berlin.de
Tālrunis: +493090138316
Fakss: +493090137613
Šīs organizācijas lomas:
Pārskatīšanas organizācija
Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin
Reģistrācijas numurs: 11-1310000V00-25
Departaments: Zentrale Vergabestelle
Pilsēta: Berlin
Pasta indekss: 10559
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)
Valsts: Vācija
E-pasts: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de
Tālrunis: 000
Šīs organizācijas lomas:
Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru
Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100
Šīs organizācijas lomas:
TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: a76fee6b-7402-49b7-b29f-81233827e33d - 01
Veidlapas tips: Konkurss
Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 16/09/2026 18:14:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,
Centrāleiropas vasaras laiks
Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda
Paziņojuma publikācijas numurs: 643661-2026
OV S sērijas izdevuma numurs: 181/2026
Publicēšanas datums: 18/09/2026